

Wie innovationsfähig ist Ihr
Unternehmen wirklich?

Zukunftsfähigkeit entwickeln.

**Innovation
Quick-Check**



01 Einleitung

02 **Prüfen:** Standort bestimmen

Wo steht das Unternehmen heute in Bezug auf Innovationsfähigkeit?

03 **Erkennen:** Innovationspotenziale sichtbar machen

Welche Stärken, Chancen und möglichen Innovationsbremsen zeigen sich?

04 **Stärken:** Hebel für Innovation identifizieren

Wo kann das Unternehmen seine Innovationsfähigkeit gezielt fördern?

05 **Sichern:** Konkrete nächste Schritte ableiten

Welche Maßnahmen unterstützen Innovation nachhaltig im Unternehmen?

06 Zukunftsfähigkeit entwickeln.

Leistungen der andersgestalterin

07 Kontakt

01 Einleitung



Innovation entsteht nicht allein durch Technologie, sondern durch das Zusammenspiel von Technik, Marktverständnis und den Menschen, die Lösungen entwickeln und umsetzen. Gerade in diesem Zusammenspiel liegt für viele KMU ein enormes Potenzial, welches es gezielt zu fördern gilt.

Dieser kurze Innovation Quick-Check hilft Ihnen, entlang der Punkte: Prüfen, Erkennen, Stärken, Sichern einen ersten Eindruck zu Fragestellungen Ihrer eigenen Innovationsfähigkeit zu erhalten.

Er kann somit als Auftakt fungieren, aus einer neuen Perspektive vorhandene Kompetenzen gezielter zu nutzen und Innovation bewusster weiterzuentwickeln, um sie dann erfolgreich am Markt etablieren zu können.

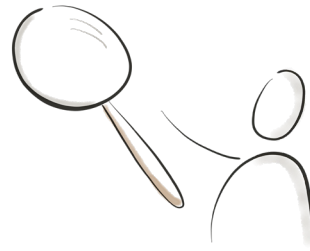
Die andersgestalterin begleitet mit einer Verbindung von internationaler Erfahrung in der Produktentwicklung und einem konsequenten Blick auf Nutzererlebnis und Markt. Ergänzt wird dies durch Know-How, wie Organisation & Zusammenarbeit Innovation im Unternehmen tatsächlich ermöglichen.

„Nicht fehlende Ideen gefährden die Zukunft vieler KMU – sondern fehlende Strukturen für Innovation.“



antje gröning
Prozessbegleiterin, Facilitator,
Coach, Designerin.

02 Prüfen: Standort bestimmen



Wo steht das Unternehmen heute in Bezug auf Innovationsfähigkeit?

Es beginnt mit einer ehrlichen Standortbestimmung. Viele KMU verfügen über große Kompetenz in Entwicklung und Produktion. Gleichzeitig entsteht Innovation im Alltag oft eher implizit: Ideen entstehen in Gesprächen mit Kunden, in der Konstruktion oder auf dem Shopfloor. Doch selten wird bewusst reflektiert, wie Innovation im Unternehmen tatsächlich funktioniert.

Eine erste Standortbestimmung hilft, das eigene Innovationssystem sichtbar zu machen. Dabei geht es nicht darum, ein Unternehmen zu bewerten, sondern ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln.

Impulsfragen PRÜFEN

- #1** Wo entstehen bei uns heute neue Ideen?
- #2** Wie gelangen Ideen in Entscheidungen oder Projekte?
- #3** Welche Rolle spielt Markt- und Kundenwissen in der Entwicklung?
- #4** Wo gelingt Innovation gut, und wo eher schwer?

Notieren Sie spontan Beispiele aus dem Alltag:

- Wo funktioniert Innovation bereits gut?
- Wo entstehen Reibungen oder Verzögerungen?

Das Ergebnis ist ein erstes Bild Ihrer aktuellen Innovationsfähigkeit.

Markt & Kunden	Technologie & Entwicklung
Organisation & Prozesse	Zusammenarbeit & Führung



Schon diese erste Reflexion auf der **Innovationslandkarte** schafft häufig Klarheit darüber, welche Muster Innovation im Unternehmen fördern oder ungewollt begrenzen.

03 Erkennen:

Innovationspotenziale sichtbar machen



Welche Stärken, Chancen und möglichen Innovationsbremsen zeigen sich?

Meist zeigen sich zwei Seiten gleichzeitig: vorhandene Stärken und bislang ungenutzte Potenziale.

Häufig ist eine enorme technische Kompetenz, langjährige Kundenerfahrung und engagierte Mitarbeitende verfügbar.

Gleichzeitig können Strukturen, Prioritäten oder Entscheidungswege dazu führen, dass Ideen nicht weiterentwickelt werden oder Innovation im Tagesgeschäft untergeht.

Impulsfragen ERKENNEN

- #1** Wo entstehen besonders gute Ideen?
- #2** Welche Kompetenzen im Unternehmen werden noch wenig genutzt?
- #3** Wo verlieren Innovationsprojekte Zeit oder Energie?
- #4** Welche externen Impulse (Markt, Kunden, Partner) könnten stärker einbezogen werden?

Notieren Sie spontan Aspekte aus dem Alltag:

„Das hilft Innovation bei uns“

(z. B. Kundennähe, kurze Wege, techn. Know-how)

„Das bremst Innovation bei uns“

(z. B. Prioritäten im Tagesgeschäft, unklare Entscheidungen)



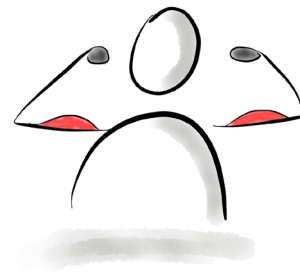
Ordnen Sie die Aspekte gemeinsam.

- Diskutieren Sie anschließend:
- Welche Muster werden sichtbar?
- Wo liegen die größten Chancen für Entwicklung?

Potenziale sichtbar zu machen bedeutet daher nicht nur, Barrieren zu identifizieren. Oft zeigt sich gerade in den vorhandenen Stärken Ausgangspunkte für neue Innovationsmöglichkeiten.

04 Stärken:

Hebel für Innovation identifizieren



Wo kann das Unternehmen seine Innovationsfähigkeit gezielt fördern?

Wenn Innovationspotenziale sichtbar werden, stellt sich eine entscheidende Frage: Wo lohnt es sich anzusetzen?

Nicht jede Herausforderung muss sofort gelöst werden. Oft reichen wenige gezielte Veränderungen, um Innovation deutlich zu erleichtern. Diese Hebel können in unterschiedlichen Bereichen liegen: in der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen, in Entscheidungsprozessen oder in der stärkeren Einbindung von Markt- und Nutzerperspektiven.

Impulsfragen STÄRKEN

- #1** Welche Veränderung würde Innovation bei uns spürbar erleichtern?
- #2** Wo könnten kleine strukturelle Anpassungen große Wirkung haben?
- #3** Welche vorhandenen Stärken können effektiver genutzt werden?

Umfrage: Der größte Innovationshebel

Bitten Sie **jede Person** im Unternehmen, folgende Frage für sich in Ruhe zu beantworten:

Sammeln Sie die Antworten auf Zetteln anonym schriftlich ein und clustern Sie ähnliche Vorschläge.

Diskutieren Sie anschließend:

- Welche Hebel erscheinen besonders wirkungsvoll?
- Welche davon wären kurzfristig realistisch?

*„Welche **eine Veränderung** würde Innovation in unserem Unternehmen am meisten voranbringen?“*



So entsteht eine erste Priorisierung.

Der Fokus liegt dabei auf realistischen Veränderungen, die zum Unternehmen passen und im Alltag umsetzbar sind.

05 **Sichern:** Konkrete nächste Schritte ableiten



Welche Maßnahmen unterstützen Innovation nachhaltig im Unternehmen?

Neue Fähigkeiten entstehen nicht durch einmalige Workshops oder Ideenlisten. Entscheidend ist, ob Erkenntnisse in konkrete Schritte übersetzt werden und im Alltag Wirkung entfalten.

Daher ist es sinnvoll, klein zu beginnen und Erfahrungen zu sammeln. Bereits wenige gezielte Maßnahmen können helfen, Innovation stärker zu verankern. Etwa durch klarere Entscheidungswege, regelmäßige Reflexionsformate oder mehr Raum für interdisziplinäre Zusammenarbeit. Wichtig ist dabei, Verantwortung und nächste Schritte klar zu benennen.

Impulsfragen SICHERN

- #1** Welche Maßnahmen wollen wir konkret ausprobieren?
- #2** Wer übernimmt Verantwortung für den nächsten Schritt?
- #3** Woran erkennen wir, dass sich unsere Innovationsfähigkeit verbessert?

Die nächsten drei Schritte

Formulieren Sie gemeinsam die nächsten drei konkreten Schritte, um Innovationsfähigkeit zu stärken.

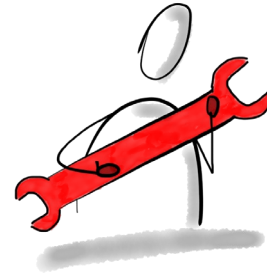
Für jeden Schritt klären Sie:

Ziel der Maßnahme:	verantwortliche Person:	erster Termin oder Meilenstein:



So wird aus einer Standortbestimmung ein klarer Anfang für die Weiterentwicklung der möglichen Sicherung einer Zukunftsfähigkeit.

06 Leistungen der andersgestalterin



Zukunftsfähigkeit entwickeln.

Ich komme aus der Praxis und weiß, Innovationsfähigkeit entsteht im Alltag, Manchmal hilft es, dabei nicht allein zu sein.

Meine Stärke ist die individuelle Anpassung an die spezifische Kultur, Struktur und Führungslogik Ihres Unternehmens.

Wenn Sie weiter gehen wollen:

Gerne ich begleite Sie mit maßgeschneiderten Formaten wie beispielhaft



Strategiewerkstatt Innovation Klären. Verstehen. Ausrichten.

Moderiert mit Geschäftsführung und Führungskräften ein gemeinsames Verständnis entwickeln, wozu und wohin sich Innovation im Unternehmen entwickeln soll.



Co-kreative Zusammenarbeit stärken für bessere Voraussetzungen.

Entscheidungswege bei Innovationsprojekten sowie Rollen & Verantwortlichkeiten im Innovationsprozess klären ist essenziell.

Denn gerade in (technischen) KMU entstehen Innovationen oft an den Schnittstellen zwischen Bereichen.



Ideen- & Lösungswerkstatt

Mit Entwicklung, Vertrieb oder interdisziplinären Teams gemeinsam Marktbedarfe sichtbar machen. Neue Lösungsansätze entwickeln, Ideen strukturiert weiterentwickeln, um konkrete Innovationsansätze zum ersten nächsten Schritt zu führen.



Schnupper Impuls als Vortrag oder Miniworkshop

Viele KMU wünschen sich zwar Innovation, gleichzeitig bestehen reale Herausforderungen wie

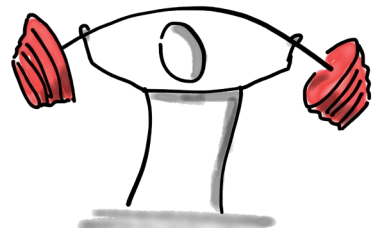
- wenig Zeit im Tagesgeschäft
- begrenzte Ressourcen
- Skepsis gegenüber Beratungsprojekten

07 Kontakt



Sie möchten mehr erfahren über
„Zukunftsfähigkeit entwickeln“?

Ich begleite Sie dabei, Ihre Innovationsfähigkeit zu fördern.
Gemeinsam setzen wir Ihre Fragestellungen
in Antworten um, in Ihrem Unternehmen
mit ihren Mitarbeitenden.



**Nehmen Sie jetzt Kontakt auf.
Anfang ist immer.**

Ihr direkter Draht zu antje gröning:
jetzt@andersgestalterin.de
0163 5520489

oder Termin buchen über Calendly



Qualität und Kompetenz durch Vernetzung:



Gemeinsam. Entwicklung. Gestalten.



Folgen auf
linkedin oder xing

